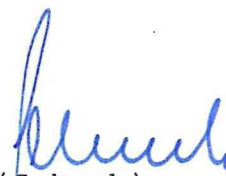


01 Stadt/ Gemeinde Dülmen		02 Listenteil A	03 Lfd. Nr. 67	04 Tag der Eintragung 19.07.1989	05 Kurzbezeichnung Wohnhaus	
06 Lagemäßige Bezeichnung		Brinkstr. 4, 4408 Dülmen- Hiddingsel			Gemarkung 12 Flur	rechts 2576775 Gauß- Krüger
					168 Flurstück	hoch 5745600 Koordinaten
07 Charakteristische Merkmale						
Schlichtes, eingeschossiges Fachwerkgiebelhaus aus dem zweiten Drittel des 19. Jh. mit massiv erneuertem und verputztem Steingiebel der Zeit um 1910. Fachwerk ohne Schwelle auf Sandsteinquader gesetzt; im Wandgefüge der Traufseiten lange Fußstreben, im Rückengiebel Ständer-Rähm-Streben. Rückwärtiges Giebeldreieck knapp vorgekragt, Giebelspitze verbrettert. Ausfachung mit Backstein, an der Traufe weiß übertüncht. Im Rückgiebel Tür zu Hof und Garten zwischen zwei Fenstern mit Brettfaschen, der Raum daneben im Winkel zur rechten Traufseite andertalbgeschossig aufgeteilt. Die nachträglich vorgesetzte Putzfassade fünfschsig mit Mitteleingang; Türgestell in schlichten neoklassizistischen Formen angeputzt. Seitlich Fensterpaare und Giebelfenster - letztere mit Jalousieklappläden - mit profilierten Sohlbänken und Gewänden, Fensterstürze kassettiert. Über den Giebelfenstern Krüppelwalm. An der linken Traufseite giebelbündiger Garagenanbau mit Quersatteldach; vierteiliges Garagentor in schlichten, ansprechenden Formen mit Sprossenoberlicht; Füllungen mit rautenförmig angeordneten Brettern. Der Backsteinbau am Rückgiebel ist ohne Denkmalwert und daher von der Eintragung ausgenommen.						

08 Nachrichtliche Angaben	
Das schlichte Fachwerkhaus zeigt die für Handwerkerhäuser der münsterländischen Dörfer üblichen Formen und Konstruktionsweisen; es ist offenbar - abgesehen von der Fassade - im wesentlichen unverändert erhalten und damit geeignet, vom Leben und Wirtschaften in einem solchen Hause des 19. Jh. eine gute Anschauung zu vermitteln. Die erneuerte Fassade zeugt von dem Bemühen zu Beginn unseres Jahrhunderts, den dörflichen Fachwerkbauten ein städtisch wirkendes Bild zu geben; man bediente sich hierbei den zeitgenössisch modernen Formen eines ganz schlichten Neoklassizismus in gediegender handwerklicher Ausführung.  (Schenk) Stadtdirektor	
09 Anschrift des Eigentümers	10 Az.: 41 40 20 (Amt 40/2)

11 Fotografien
Kartenausschnitte
zusätzliche Vermerke

111 Fotoraum

111 Fotonachweis

Film

112 Dianachweis

113 Raum für Kartenausschnitt

113 Kartierungsnachweis
Karte

Maßstab

126 Mehrzweckfeld

114 Förderungsmittel LWL ☐ 116 Förderungsmittel
115 Förderungsmittel Land ☐ Stadt / Gemeinde ☐

117 Steuerbescheinigung ☐

118 Archivalien

119 Bauakten

120 Dehio, Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler,
Bd. Westfalen, S

121 Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen
Kreis: S

122 Verzeichnis des Westf. Amtes für Denkmalpflege
Obj. Nr.

123 Sammlung historischer Karten

124 Monographie

125 sonstige Literatur